



NEWSLETTER

AUSGABE 2 • FEBER 2023



LIEBE KOLLEG*INNEN, LIEBE FUNKTIONÄR*INNEN!

SEPP NIKLAS

Es gibt immer wieder neue Herausforderungen.
Sei es im Bereich der Büroarbeit, oder auch im Bereich
der Bewältigung der steigenden Kosten.
Information und Top Sericleistungen für unsere Mitglieder
sind mir ein besonderes Anliegen.

**Auswinterungstipps 2023 fördert der NÖIV zusätzlich
seine Mitglieder:**

Wir sponsern die Bienengesundheit:
Projekt Vorsorgeuntersuchung sie sparen € 3,-/Probe
(siehe Seite 5)

NÖIV
NEWSLETTER

INHALTS- VERZEICHNIS

AMA Voranmeldung • S. 1-2

Varoabelastungen • S. 2-3

"No Problem" Ball • S. 3

Förderungen
/Neuerungen • S. 4

Bienen-
vorsorgeuntersuchung • S. 5

Datensicherheit • S. 5

Ab Hof • S. 6

Landesimkertag • S. 6-7

Rezept des Monats • S. 8-9

Seit 1.1.2023 (wir erfuhren es erst später) ist es Voraussetzung für das Einreichen von Veranstaltungen um Förderung, dass man JEDEN Vortrag etc im Vormonat per vorgegebener Datei bei der AMA anmelden muss. Bitte beachtet alles ganz penibel genau, damit niemand durch die Finger schaut:

Voranmeldungen verpflichtend bei Kursangeboten

Bei allen Wanderlehrervorträgen, und für alle Bildungseinheiten melden künftig die WanderlehrerInnen.

Nur bei anderen ReferentenInnen (Fachleute und 4 BE) melden die Obleute des jeweilig veranstalteten Vereines

➤ Bis **spätestens 15. des Vormonats** sind alle Veranstaltungen in der Kanzlei bekannt zu geben, z.B, für Aprilvorträge muss bis 15. März angemeldet werden!

➤ **Ausschließlich** für den Folgemonat anmelden!

➤ Auf Grund dieser Vorgaben ist es leider **nicht** mehr möglich, kurzfristig Vorträge auszumachen (sofern sie gefördert sein sollen) => daher bitte eine **langfristige Planung** anstreben!

WO muss angemeldet werden?

Per Mail hier im Büro mit folgenden Daten:

- ➔ Titel des Vortrags
- ➔ Datum
- ➔ Uhrzeit mit von...bis
- ➔ Anzahl der BE
- ➔ Veranstaltungsort (zB Gasthof, Hotel...)
- ➔ Postleitzahl, Ort, Straße mit Hausnummer
- ➔ Referent/Wanderlehrer
- ➔ Online/ Hybrid oder Direkt

ACHTUNG:

auch Absagen müssen gemeldet werden!



Die Voranmeldung für Februar musste kurzfristig erfolgen, die Vorträge waren nicht vollständig im Verband bekannt. Künftig kann das geordnet und gut organisiert ablaufen, vorausgesetzt, dass alle mithelfen.

Es wäre schade, wenn Veranstaltungen nicht gefördert werden können.

VARROABELASTUNGEN DER VÖLKER FÜHREN ZU MASSIVEN AUSFÄLLEN

Als Imker hat uns der Frühling 2020 und 2021 nicht besonders viel Freude gemacht. Das Wetter war nass und kalt, die Bienen konnten kaum fliegen, die Honigernte daher weit unter dem Durchschnitt.

Die schwache Entwicklung der Bienenvölker im Frühling hat uns aber auch ein Geschenk bereitet - schwache Entwicklung der Milbenpopulation!

IM WL Christian Schmid,
Gesundheitsreferent des NÖIV

Das hatte zur Folge, dass wir 2 gute Auswinterungen erleben durften. Die Winterverluste 20/21 und 21/22 fielen außergewöhnlich niedrig aus. Es entstand fast ein Überangebot an Bienenvölkern. Die Nachfrage nach Völkern sehr gering - und schon passiert der erste große Fehler in der Varroa - Bekämpfung, es werden weniger Ableger gebildet.

Das Jahr 2022 sieht ganz anders aus. Die Frühjahrentwicklung war sehr gut, die Bienen starteten in ein „normales“ Bienenjahr. Die Frühtracht war sehr schön, wir konnten zur ersten Ernte nicht klagen. Jedoch war die Witterung im Juni nicht mehr so ideal, um eine schöne Spättracht zu ernten. Wald und Linde setzten aus und die Hitze des Hochsommers ließ kaum Sonnenblume und andere Spättrachten zu.

Die Milbensituation entwickelte sich im Herbst katastrophal. Erste Volkszusammenbrüche waren schon im Oktober gemeldet worden.

Man kann immer nur mahnen: Wer die Milbenbelastung seiner Völker kennt – kann etwas unternehmen.

DAHER 3 MAL PRO JAHR DIAGNOSE DER MILBENSITUATION

- ZUR KIRSCHBLÜTE – SO WEISS ICH OB DIE WINTERBEHANDLUNG GELUNGEN IST
- ZUR LINDENBLÜTE – SO WEISS ICH WIEVIEL ZEIT ICH FÜR DIE HAUPTBEHANDLUNG HABE.
- MITTE SEPTEMBER – SO ERKENNE ICH FEHLER DER HAUPTBEHANDLUNG UND REINVASIONEN.

Ich ermuntere dringend ein ganzjähriges Varroakzept zu verfolgen und nicht turnusgemäß Behandlungen im Juli und

Dezember durchzuführen, ohne die tatsächliche Belastung der Völker zu kennen.

Der Wintereinbruch im November machte eine Behandlung mit Oxalsäure schon um den 10. Dezember möglich.

Wie in den letzten Jahren immer wieder zu beobachten war, kam zeitgerecht zu Weihnachten Tauwetter und eine 4 Wochen andauernde Wärme.

Zunehmende Tageslänge nach dem 21.12. und die früh blühende Haselnuss starteten dieses Jahr sehr früh die Bruttätigkeit der Königinnen.

Das Schlechtwetter des einsetzenden Winters fordert einen erhöhten Futterverbrauch. Der phänologische Kalender zeigt deutlich, dass sich der Winter in die Monate Februar und März verschiebt.

Daher ist es umso wichtiger die Futtervorräte im Februar zu kontrollieren. Ein Volk, das leichter ist als die übrigen am Stand, sollte bei schönem Wetter geöffnet werden, um die Futterreserven zu überprüfen. Falls die Futtersituation kritisch ist, kann mit Futterteig direkt über der Wintertraube, oder Flüssigfutter mit einer Wabentasche neben der Wintertraube, eine Notfütterung durchgeführt werden.

Dabei ist zu beachten, dass solche Fütterungen die Bruttätigkeit noch mehr reizen. Deshalb ist mit solchen Notfütterungen sparsam umzugehen.



DER NO PROBLEM BALL SAGT DANKE!

Nach einem tollen, durchgetanzten und durchgefeierten Ballabend, an den sich die Gäste sicherlich noch lange erinnern werden, senden sie uns ein herzliches "Danke!". Denn über den hervorragenden Honig (der NÖIV übergab über 150 Gläser!) als Sofortgewinn bei der Tomobola haben sich die Teilnehmer ganz besonders gefreut.

FÖRDERUNGEN - NEUERUNGEN

WL IM DI WOLFGANG MESSNER

Förderungen

Schon im letzten Newsletter wurde auf die ab 1. Jänner 2023 maßgebliche Antragstellung über die „Digitale Förderplattform“ der AMA eingegangen.

Alle Antragsteller*innen, die entweder erstmalig oder vor dem 1. August 2019 letztmalig einen Antrag auf Zuerkennung einer Förderung gestellt haben, müssen erst im System der AMA als „Neukunden“ registriert werden. Zu diesem Zweck müssen Förderwerber(innen) mit der für sie zuständigen Bezirksbauernkammer Kontakt aufnehmen. Diese nimmt nach Bekanntgabe der „VIS- Nummer“ und einiger persönlicher und betrieblicher Daten die erforderliche Registrierung des Imkereibetriebes vor.

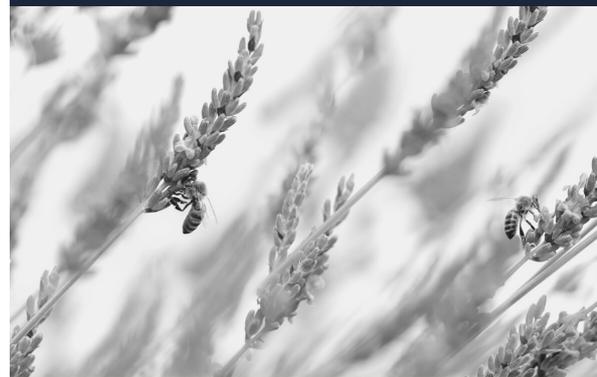
An einer Vereinfachung dieses Prozesses (Registrierung durch die AMA selbst) wird bereits intensiv gearbeitet.

Eine weitere Neuerung ist zu beachten: Mit Beginn des laufenden Jahres ist es notwendig geworden, dass auch im Bereich der „Kleingeräteförderung“ (wie bisher schon bei „Investitionen“) Vergleichsangebote vorzulegen sind: 

HONIGMISCHUNGEN

Auf dem Rat der Landwirtschaftsminister am 30. Jänner 2023 in Brüssel stand seit längerem wieder das Thema „Honig“ auf der Tagesordnung. Die slowenische Delegation erläuterte eindringlich, dass die derzeitigen Kennzeichnungsvorschriften für Honigmischungen aus mehreren Ursprungsländern veraltet ist, den Erwartungen der Verbraucher nicht mehr entspreche und überdies einen erheblichen Wettbewerbsnachteil für die EU - Honigproduzenten bedeute. Daher fordern nahezu alle Mitgliedsstaaten eine verpflichtende Angabe jedes Herkunftslandes und seines jeweiligen Honiganteils.

Agrarkommissar Wojciechowski zeigte sich optimistisch, dass die Überarbeitung der EU - Honigrichtlinie bald erfolgen werde.



- Ab einem Auftragswert von 1000 EUR bis inklusive 5000 EUR muss **EINE** Plausibilitätsunterlage vorgelegt werden.
- Ab einem Auftragswert von über 5000 EUR bis inklusive 10.000 EUR müssen **ZWEI** Plausibilitätsunterlagen vorgelegt werden.
- Ab einem Auftragswert von über 10.000 EUR müssen **DREI** Plausibilitätsunterlagen vorgelegt werden.

AKTION „BIENEN - VORSORGEUNTERSUCHUNG 2023“

Auf Grund eines Vorstandsbeschlusses unterstützt der NÖIV seine Mitglieder auch heuer wieder mit einem sehr günstigen Preis für die Mikrobiologische Laboruntersuchung auf Amerikanische Faulbrut!! Dies bedeutet eine Preisreduktion von € 3,--/ Probe!!



- Versenden Sie Ihre Futterkranz- bzw. Gemülleprobe **MIT** dem Formular, das Sie von der Homepage heruntergeladen und ausgefüllt haben, an das Labor in Graz und überweisen Sie gleichzeitig den Selbstbehalt (**6€/Probe**) an den **NÖIV** mit dem **Iban AT40 6000 0000 0756 2424**
- **Achtung:** bei Gemülleproben rechtzeitig die Windeln einlegen, damit eine sinnvolle Auswertung erfolgen kann
- Wir unterstützen gerne Ihren Beitrag zur Gesundhaltung Biene.
- Sie sind sich nicht sicher, wie die Probenentnahme funktioniert? Hier der Link zur Anleitung: https://imkerzentrum.at/wp-content/uploads/2021/04/Anleitung-FKP_Gemuell.pdf

AKTION: STATT 9€ NUR 6€/ PROBE

! ACHTUNG DATENSICHERHEIT !

Aus gegebenem Anlass möchte ich eindringlich darauf hinweisen, dass

- ➔ KEINE privaten Firmen- bzw. Bildungsangebote weitergeleitet werden dürfen (damit keine Datenschutzprobleme oder rechtliche Haftungsansprüche entstehen)
- ➔ man im E-Mailverteiler mit mehreren Adressaten alle in bcc einfügen soll (sind für die Teilnehmer somit nicht sichtbar)
- ➔ es sonst unter Umständen zu Problemen mit dem Datenschutz kommen kann!!!

AB HOF 2023

3.-6. MÄRZ

PROGRAMM

FR
3

ab 17:00 Uhr

Imkerstammtisch (Halle 7).

Österr. Imkerverband: Top Unterhaltung beim Imkerstammtisch! Reinhard Hetzenauer (ÖIB), Johann Gruscher (NÖIV) und IM Ing. Josef Niklas (Präsident NÖIV)

Fachbezogenes Unterhaltungsprogramm mit Witz & Musik! Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

SO
5

10:00 - 10:30

Sensorische Eindrücke bei der Vielfalt der regionalen Honigsorten - Verkostung & Bewertung mit IM Ing. Josef Niklas, Präsident NÖIV

Bewertung mit IM Ing. Josef Niklas, Präsident NÖIV

ORT: Bühne, Halle 5 (Obergeschoss)

12:30 - 14:00 Uhr

Imker-Neueinsteigertreffen: Vortrag über praktische Arbeiten im Frühjahr mit Verlosung von 5 Königinnen der Imkerschule Warth, Referentin Valeria Voith, Projekt-Betreuerin Neueinsteiger (LFI)

ORT: Seminarraum, Erlauftal-Halle, Halle 9

SA
4

10:00 - 11:30 Uhr

„Biene und Mensch - von Mund zu Mund“ Nicht nur Honig ist eine Medizin; was Propolis, Blütenpollen und Bienenwachs alles zur Gesundheit beitragen können, Vortrag von IM Christian Schmid

ORT: Seminarraum, Niederösterreich-Halle, Halle 11

15:00 -16:45 Uhr

Honigprodukte - Herstellung , Sensorik, Kennzeichnung: Cremehonig als Basis vieler Produkte, Geschmacksvielfalt und korrekte Angabe der Zutatenliste,
IM Ing. Josef Niklas, Präsident NÖIV

ANMELDUNG ERFORDERLICH

EINLADUNG

zu der am Samstag, den 25.März 2023 im WIFI, Mariazellerstraße 97, 3100 St.Pölten stattfindenden

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES NÖ IMKERVERBANDES (Landesimkertag)

BEGINN: 8:30 Uhr

ACHTUNG! Auf Grund der Satzungen ist die Jahreshauptversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig

ANTRÄGE AN DEN LANDESIMKERTAG

müssen lt. Statuten §11 (5) bis spätestens Freitag, 17.3.2023, 13 Uhr, schriftlich in der Kanzlei eingegangen sein.

Für je 20 Ortsgruppenmitglieder ist 1 Vertreter stimmberechtigt (Vertreterausweis ist ausgefüllt und vom Obmann unterschrieben unaufgefordert vor Beginn des LIT vorzuweisen).

TAGESORDNUNG

des Landesimkertages

1. Eröffnung, Begrüßung, Ehrenminute für die verstorbenen Mitglieder
2. Ehrengäste
3. Bericht des Präsidenten über das vergangene Jahr
4. Kassenbericht
5. Bericht Kassenprüfer mit Antrag auf Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer

7. Anträge an die Generalversammlung
 - Vorträge:
 - Dr. Ralph Bächler: Moderne Wege der Varroabekämpfung
 - Frau Christa Eppensteiner: Tricks und Tipps zum Kochen mit Honig in Theorie und Praxis – samt Verkostung!
 - Felix Gottwald (der Österreicher mit den meisten Medaillen bei Olymia und Weltmeisterschaften) mit einem Referat zum Thema Motivatio

VORAUSSICHTLICHES ENDE: CA. 15UHR

MEIN TEAM

PRÄSIDENT
Ing. Josef Niklas



1. VIZEPRÄSIDENT
DI Wolfgang Messner



2. VIZEPRÄSIDENT
Mag. Leo Schalhas



KASSIER
Mag (Fh) Günter Hödl
Stv.: August Schlosser



SCHRIFTFÜHRERIN
Yasmin Zwinz
Stv.: Ing. Gerlinde Wiesinger



RECHNUNGSPRÜFER
Leopold Lang, Hermann Kogl

Des Weiteren wurde die Gründung eines „Weisenrates“ eingeleitet, dessen Mitglieder u.a. Vizepräsident Johann Gruscher und IM Josef Gfatter sein werden!

Ich freue mich darauf, Euch am 25. März beim Landesimkertag begrüßen zu dürfen – es gibt ein spannendes Programm, das Euch begeistern wird!

Bis dahin wünschen ich und mein Team einen schönen Winterausklang und eine gute Vorbereitungszeit auf die kommende Bienensaison!

Euer Sepp Niklas

UND TEAM



Pasticciotti al cioccolato

Küchlein mit Puddingcremefüllung aus Apulien

AGNES FLADE

PORTIONEN: 9

Zutaten:

für den Teig

- 500 g Mehl (Typ 405 bzw. 00)
- 350 g weiche Butter
- 100 g Schokolade mit 70 % Kakaogehalt, zerschmolzen
- 70 g Eiweiß
- 200 g Staubzucker (gesiebt)
- 5 g Salz

für die Schokoladencreme

- 250 ml Milch
- 15 g Maisstärke
- ½ Tl Vanillepaste
- 150 g Eigelb
- 60 g Honig
- 50 g ungesüßtes Kakaopulver
- 220 g Kochschokolade, in kleine Stückchen gehackt

So geht's

1.

Weiche Butter und geschmolzene Schokolade mit einem Mixer aufschlagen. Salz und Mehl dazurühren. Anschließend Eiweiß und Zucker hineinmischen (Achtung: Den Teig nicht überarbeiten!). Den Teig in Frischhaltefolie rollen und ein paar Stunden, oder auch die Nacht über, im Kühlschrank ruhen lassen.

2.

Weiche Butter und geschmolzene Schokolade mit einem Mixer aufschlagen. Salz und Mehl dazurühren. Anschließend Eiweiß und Zucker hineinmixen (Achtung: Den Teig nicht überarbeiten!). Den Teig in Frischhaltefolie rollen und ein paar Stunden, oder auch die Nacht über, im Kühlschrank ruhen lassen.

Tipp: Um die Creme schneller abzukühlen, eine (Edelstahl)Schüssel für 15 Minuten in den Gefrierschrank geben, die heiße Creme in die Schüssel geben und sie unter ständigem Rühren auf Zimmertemperatur bringen. Bis zur Verwendung die Creme mit Frischhaltefolie bedecken, damit keine Haut gebildet wird.

3.

Ein bisschen mehr als die Hälfte des Teigs 4 – 5 mm dick ausrollen, ausstechen und eingefettete Förmchen mit ihm auslegen (ein Muffinblech eignet sich in diesem Fall sehr gut). Diese "Schüsselchen" nun mit der Creme füllen. Den restlichen Teig auch auf 4 – 5 mm ausrollen, ausstechen und die Tartelettes bedecken.

4

Im Ofen bei 250 °C für 7 Minuten backen. Ganz auskühlen lassen und am besten kalt genießen.

Viel Erfolg

beim Nachbacken!